

Beschluss des Landrats vom 13.02.2025

Nr. 985

10. Formulierte Gesetzesinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung»; Rechtsgültigkeit

2025/36; Protokoll: ps

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) informiert, es gehe in dieser Vorlage um die Rechtsgültigkeit. Der Regierungsrat beantragt, gestützt auf ein Gutachten des Rechtsdiensts von Regierungsrat und Landrat, die Initiative als rechtsgültig zu erklären.

Jacqueline Wunderer (SVP) sagt, die Initiative sei von mehreren Parteien lanciert worden. In kürzester Zeit waren die nötigen Unterschriften beisammen. Das Anliegen ist nicht nur für die SVP-Fraktion zentral, weil das Thema alle Personen betrifft, die im Kanton Rechnungen für den Energiebezug selber zahlen und dafür arbeiten müssen.

Die SVP-Fraktion ist froh, dass die juristischen Abklärungen des Rechtsdienstes zum Schluss kommen, dass die formulierte Gesetzesinitiative rechtsgültig erklärt werden soll. Die Ausführungen sind klar und unmissverständlich und die formellen und materiellen Kriterien sind erfüllt. Die SVP-Fraktion unterstützt die Rechtsgültigkeit einstimmig.

Tobias Beck (EVP) erklärt, die Grüne/EVP-Fraktion folge den Erläuterungen des Rechtsdienstes, die Initiative für rechtsgültig zu erklären.

Roman Brunner (SP) sagt, auch die SP-Fraktion folge dem Gutachten. Es brauchen keine weiteren Gutachten zur Rechtsgültigkeit in Auftrag gegeben zu werden. Diese wird unterstützt, wie vorgeschlagen.

Marc Scherrer (Die Mitte) scheint es neu, dass alle für die Rechtsgültigkeit plädieren; in dem Fall tut er es auch. Die Mitte-Fraktion ist für Rechtsgültigkeit.

Alain Bai (FDP) geht es gleich wie Marc Scherrer. Die FDP-Fraktion ist klar für Rechtsgültigkeit und froh, dass sich der Rat für einmal einig ist.

://: Mit 79:0 Stimmen wird die formulierte Gesetzesinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung» für rechtsgültig erklärt.
